

## **10 Fakten über Robert Prevost, den neuen Papst Leo XIV**

Erfahren Sie 10 spannende Fakten über Robert Prevost, den neuen Papst Leo XIV, den ersten US-Papst, der sich für die Armen und eine inklusive Kirche einsetzt.



Der Kardinal **Robert Francis Prevost** – jetzt bekannt als Papst Leo XIV – ist der erste Papst aus den Vereinigten Staaten. Der 69-jährige aus Chicago gilt als ein global erfahrener Führer. Er verbrachte einen Großteil seiner Karriere als Missionar in Südamerika und führte zuletzt ein bedeutendes vatikanisches Büro für Bischofsernennungen.

Seine **Wahl** steht für eine Kontinuität mit dem Pontifikat des verstorbenen **Papstes Franziskus**, und es wird erwartet, dass er die Reformen von Franziskus sowie den Fokus auf Armut und marginalisierte Menschen fortsetzt.

## **Wichtige Informationen über den neuen amerikanischen Pontifex**

Hier sind weitere interessante Fakten über den neuen Papst:

### **1. Der „wenig amerikanische“ amerikanische Kardinal**

Prevost wurde in Chicago geboren, galt jedoch im Vatikan, wo er letztendlich lebte und arbeitete, als der „wenig amerikanische“ der US-Kardinäle. Nach einem Jahrzehnt in Trujillo, Peru, wurde er später zum Bischof von Chiclayo ernannt, wo er von 2014 bis 2023 diente. Er spricht fließend Spanisch und Italienisch, was er in seiner ersten Ansprache an die Öffentlichkeit auf dem Petersplatz unter Beweis stellte.

### **2. Anerkannt von Papst Franziskus**

Der verstorbene Papst Franziskus „respektierte ihn und hielt viel von ihm“, so CNNs Vatikan-Korrespondent Christopher Lamb. „Offensichtlich sah Papst Franziskus in ihm etwas – er betrachtete ihn als fähigen Führer.“ Lamb traf den neuen Papst Leo XIV, als er noch Kardinal war, und beschrieb ihn als „sehr

nachdenklichen und ausgeglichenen Menschen“.

### **3. Mitglied des Augustinerordens**

Papst Leo ist Mitglied des Augustinerordens, der weltweit verbreitet ist. Er leitete den Orden über ein Jahrzehnt als dessen Generalprior. In seiner ersten Ansprache erklärte er, dass er ein Sohn des heiligen Augustinus sei, und zitierte dessen berühmten Satz: „Für dich bin ich Bischof, mit dir, nach allem, bin ich Christ.“ Dies spiegelt die Idee wider, dass alle Mitglieder der Kirchenhierarchie – von den Führern bis zu den alltäglichen Mitgliedern – gemeinsam gehen.

### **4. Starke Führungserfahrung**

Papst Franziskus ernannte Prevost zum Präfekten des Dikasteriums für Bischöfe, das für die Bewertung von Bischofskandidaten und die Empfehlung neuer Ernennungen zuständig ist. Er war auch Präsident der Päpstlichen Kommission für Lateinamerika. „Er wurde schon in jungen Jahren in Führungspositionen berufen“, sagte Elise Allen, die Vatikan-Analystin von CNN. „Er gilt als jemand, der ruhig und ausgewogen ist und klar weiß, was getan werden muss ... aber er ist nicht übermäßig durchsetzungsfähig.“

### **5. Missionarischer Fokus**

„Ich betrachte mich immer noch als Missionar. Meine Berufung, wie die jedes Christen, ist es, Missionar zu sein, das Evangelium überall zu verkünden“, sagte Prevost in einem Interview mit **Vatican News**, kurz nachdem er seine Führungsrolle in Rom übernommen hatte. Er hat in früheren Interviews erwähnt, dass seine Zeit in Peru die prägendste Lebenserfahrung für ihn war.

### **6. Auch peruanischer Staatsbürger**

Leo ist dualer Staatsbürger der Vereinigten Staaten und Perus.

Der in Amerika geborene Pontifex erwarb im August 2015 die peruanische Staatsbürgerschaft, wie aus dem Nationalen Migrationsregister Perus hervorgeht. Die peruanische Präsidentin Dina Boluarte bezeichnete seine Wahl als „historischen Moment für Peru und die Welt“.

## **7. Der Papstname spiegelt das Engagement für Arme wider**

Der letzte Papst, der den Namen Leo trug, Papst Leo XIII., stand auf der Seite der Armen und setzte sich für die Rechte der Arbeiter ein. Leo XIII., der von 1878 bis 1903 amtierte, legte großen Wert auf Arbeiterrechte und die katholische Soziallehre. Die Wahl dieses Namens für den neuen Papst sendet eine starke Botschaft.

## **8. Ein als Mitte-Links-vereinender Papst**

Er ist in Einklang mit Franziskus hinsichtlich der Richtung der Kirche und des Prozesses, eine inklusivere globale Kirche zu fördern, wird jedoch erwartet, dass er als seine eigene Persönlichkeit führen wird. Leo wird voraussichtlich sozial progressive Positionen zu Themen wie Migration und Armut einnehmen, jedoch bei moralischen Fragen der katholischen Lehre moderater sein. Um die Zweidrittelmehrheit im Kardinalskollegium zu erreichen, muss er eine breite Anziehungskraft haben, auch unter den moderateren oder konservativeren Mitgliedern.

## **9. Studium der Mathematik an der Villanova Universität**

Prevost erwarb seinen Bachelor-Abschluss in Mathematik an der Villanova Universität in Pennsylvania und erhielt später sein Diplom in Theologie an der Katholischen Theologischen Union in Chicago. Schließlich wurde er nach Rom geschickt, um Kirchenrecht zu studieren, und unterrichtete später Kirchenrecht

im Seminar in Trujillo, Peru.

## 10. Tennis-Enthusiast

„Ich betrachte mich als ziemlich amateurhaften Tennisspieler“, sagte Prevost in einem Interview mit dem **Augustinerorden**, kurz nachdem er Kardinal geworden war. „Seit meiner Zeit in Peru hatte ich wenige Gelegenheiten zu spielen, daher freue ich mich darauf, wieder auf den Platz zurückzukehren.“ In seiner Freizeit liest, spaziert und reist er gerne an „neue und vielfältige Orte“.

Zu dieser Berichterstattung haben Christopher Lamb, Jimena de la Quintana, Abel Alvarado und Elise Hammond von CNN beigetragen.

Details	
Quellen	• <a href="https://edition.cnn.com">edition.cnn.com</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**